

OASV 10m Meisterschaften 2022

Bei winterlichen Verhältnissen trafen sich am Samstag 17.12.2022 die Ostschweizer 10m-Schützen zu ihren Meisterschaften. Seit vielen Jahren dürfen wir in der Anlage der Sektion Ebnat-Kappel Gastrecht geniessen.

24 Kniend-Schützen hatten sich angemeldet. 22 Schützen traten zum Wettkampf an. Erfreulich, dass auch Schützen mitmachten, die sich nie und nimmer einen Finalplatz erträumen konnten, aber das Gefühl, ein Programm unter Wettkampfbedingungen zu absolvieren, geniessen wollten.

Das Niveau war extrem hoch, erzielten doch fünf Schützen über 390 Punkte. Angeführt wurde die Qualifikationsrangliste vom beständigsten Ostschweizer Kniendschützen der letzten Jahre, dem Appenzeller Raffael Müller. Sein Pfeil landete nur drei Mal nicht im Zentrum. Mit sehr guten 393 Punkte überraschte die das Stehendspezialistin bekannte Larissa Bösch. Mit guten 386 Punkten qualifizierte sich der erst 16-jährige St. Galler Andrea Patt, der für Herisau-Waldstatt schießt, als Letzter für den kommandierten Final.

Im Final zeigte Raffael Müller einmal mehr seine Qualitäten. Im Programm nach IAU mit 50 Sekunden Zeit für jeden Schuss, verlor er in den 16 Schüssen doch lediglich einen Punkt. Nicht ganz mithalten konnte Larissa Bösch, die auf den 5. Rang zurückfiel. Astrid Meier, die Qualifikationsdritte und Michael Götti rutschten dadurch je einen Rang nach vorne und vervollständigten damit das Podest.

Stehend

Die Favoriten Larissa Bösch dominierte die Qualifikation mit tollen 387 Punkten. Auch der letztjährige Sieger Marcel Schilliger erzielte mit 380 Punkten ein gutes Resultat. Mit Andreas Schweizer, Astrid Meier, Ralf Zellweger und Benjamin Kessler folgten gleich vier Mitglieder der Sektion Herisau-Waldstatt. Die intensive Trainingsarbeit des Nachwuchses unter Bruno Müller trägt offensichtlich Früchte. Mit Yanick Abderhalden und Michael Götti vervollständigten zwei Aussenseiter das Finalfeld.

Im kommandierten Final, den Robert Menzi wiederum souverän leitete, verlor Larissa Bösch in den ersten vier Schüssen drei Punkte und musste die Führung kurzzeitig an Marcel Schilliger abgeben. Mit den folgenden drei Zehnern drehte sie den Spiess aber wieder um. Als einzige kassierte sie keinen einzigen Schuss ausserhalb des Neunerkreises und gewann den Wettkampf mit zwei Punkten Vorsprung vor dem letztjährigen Sieger Marcel Schilliger. Wie im Vorjahr belegte Andreas Schweizer den dritten Rang. Pech hatte Ralf Zellweger, der nach 14 Schüssen mit dem späteren Dritten punktgleich war. Das erste Ausscheidkriterium, der letzte Schuss, beide mit einem Zehner. Zweites Kriterium: das Total der ersten 10 Schüsse, beide mit dem gleichen Resultat. So musste das dritte und letzte Kriterium entscheiden: Qualifikationsrang. Dank Rang drei in der Qualifikation durfte Andreas weiterschiessen, während Ralf mit dem undankbaren vierten Rang vorliebnehmen musste.

Beim Absenden durften die Helfer der Sektion Ebnat-Kappel den verdienten Dank für die Mithilfe im Stand und die tolle Bewirtung entgegennehmen. Dank Maria Grossglauser und Robert Menzi klappte auch die Auswertung auf Anhieb.

Der Verantwortliche
Erwin Grossglauser